

Feuer unterm Dach

Ofenrohr offenbar
schlecht isoliert

BENTERODE. Ein Schwelbrand ist gestern Mittag im Dachstuhl eines Wohnhauses in Benterode ausgebrochen und hat Schäden in Höhe von 50 000 Euro angerichtet. Verletzt wurde niemand.

Wie die Polizei in Göttingen mitteilte, dauern die Ermittlungen zur Brandursache noch an. Möglicherweise hatte ein schlecht isoliertes Ofenrohr das Unglück ausgelöst. Das Rohr des Kachelofens führt durch die Decke auf einen Dachboden und grenzt dort an ein Holzbrett, das durch die Hitze Feuer fing.

Hausbewohnerin Claudia Schmidt hatte mit ihren bei-



Im Einsatz: Nach einer Stunde hatte die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle. FOTO: HUCK

den Kindern, der vierjährigen Annika und dem 14 Wochen alten Hendrik, bei der Vorbereitung des Mittagessens gesessen, als die Familie Rauch bemerkte, der vom Dachboden kam. Sie alarmierte sofort die Feuerwehr. Die rückte mit 27 Einsatzkräften aus Benterode, Uschlag, Sichelstein, Escherode und Dahlheim an und leistete ganze Arbeit. Eine Stunde nach Eingang des Notrufs war der Schwelbrand vollkommen gelöscht.

Der Leiter des Feuerwehrabschnitts West, Fredi Gerke, war mit zum Einsatzort geeilt. Er wies anschließend auf die Wichtigkeit von Rauchmeldern in privaten und öffentlichen Gebäuden hin. (ZWH)

Quelle: HNA 25.10.2003